

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung
(Gemeinde Rade b. Rendsburg) am Donnerstag, 11. September 2014,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße in 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 8

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

2. stellv. Bürgermeisterin

Ursel Kemper

Gemeindevertreter

Armin Hefner

Denise-Natalie Tiedemann

Manuela Schulz

Sönke Staven

Susan Brandenburg

b) nicht stimmberechtigt:

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Protokollführerin

Lea Jöhnk

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Bernd Schmidt

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.08.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023 GV6-10/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal GV6-11/2014
6. Sachstandsbericht über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
8. Verschiedenes

Nicht öffentliche Teil:

9. Sachstandsbericht über die Beteiligung der Gemeinde an einem Gemeinschaftsbrunnen

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Herr Lütje beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 9 „Sachstandsbericht über die Beteiligung der Gemeinde an einem Gemeinschaftsbrunnen“ zu erweitern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 9 „Sachstandsbericht über die Beteiligung der Gemeinde an einem Gemeinschaftsbrunnen“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie den Tagesordnungspunkt 9 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Leitenden Verwaltungsbeamten, Dirk Hirsch. Dieser erläutert die Beschlussvorlage.

Anschließend werden Fragen aus der Gemeindevertretung beantworten u.a. über Mitgliedsbeiträge, finanzielle Aspekte sowie private Projekte.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Rade Teil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) wird.

Die Gemeinde Rade wird die von der AktivRegion gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete IES aktiv umsetzen. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für

- a) das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (inklusive Sensibilisierungsmaßnahmen und Beteiligung am Regionen-Netzwerk mit insgesamt ca. 61.040,00 Euro p.a., entspricht 0,85 Euro / EW) und
- b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft (insgesamt max. 25.000,00 Euro p.a., entspricht 0,35 Euro / EW)

erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag bis zu 1,20 Euro pro Einwohner.

Die Gemeinde ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Private Projekte bedürfen im Vorwege der Zustimmung der Gemeindevertretung und lösen keinen finanziellen Automatismus gegenüber der Gemeinde Rade aus.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets für die Mandatsträger durch das Amt Eiderkanal

Herr Lütje übergibt das Wort an den Amtsvorsteher, Rainer Kläschen. Dieser erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Kemper regt an, den Bedarf an Tablets in der Gemeindevertretung zu ermitteln und anhand der Rückmeldung ggf. weitere Gespräche zu führen. Hierzu ergänzt Herr Hirsch, dass heute ausschließlich ein Meinungsbild aus der Gemeindevertretung für den Amtsausschuss eingeholt werden soll.

Frau Kemper regt hierzu an, die Zugangsdaten des Ratsinformationssystems an alle Gemeindevertreter erneut zu versenden.

Anschließend ergeht eine Diskussion in der Gemeindevertretung.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, der Umstellung von Papier auf die digitale Abwicklung der Gremienarbeit grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen, allerdings wird ein Bedarf für die Gemeinde Rade derzeit nicht gesehen.

TOP 6.: Sachstandsbericht über den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung

Herr Lütje teilt mit, dass der Amtsausschuss in seiner Sitzung vom 26.08.2014 die Firma GeKom GmbH aus Reinbek mit der Erstellung von Straßenausbaubeitragssatzungen für alle amtsangehörigen Gemeinden beauftragt hat.

Hierzu informiert Herr Hirsch, dass aufgrund der wiedereingeführten Erhebungspflicht der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung unbedingt notwendig ist. Es wurden bereits positive Erfahrungen mit der GeKom GmbH bei der Erstellung der Wegenutzungsverträge gemacht. Spätestens im I. Quartal 2015 sollen die Entwürfe vorliegen.

Vor Beschlussfassung würde die GeKom GmbH bei Bedarf auch eine Beratung hinsichtlich einer möglichen Einführung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen vornehmen. Die örtlichen Besonderheiten und Wünsche der Gemeinde Rade werden, sofern sachlich zulässig, bei der Erstellung des Satzungsentwurfes berücksichtigt.

**TOP 7.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der
 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Lütje berichtet über folgendes:

- Kanalsanierung
Hierzu empfiehlt Herr Hirsch, dass Thema in der nächsten Bauausschusssitzung zu beraten und ein digitales Kataster mit Hilfe eines Ingenieurbüros anfertigen zu lassen

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Hefner, teilt folgendes mit:

- Die Straßenreinigungspflicht wird teilweise, auch nach Aufforderung durch den Bauausschussvorsitzenden, nicht wahr genommen
- Die Bodenabläufe in den Gemeindestraßen müssen unbedingt gesäubert werden
- Fehlende Einläufe verursachen Überschwemmungen einzelner Straßen/Grundstücke. Hierzu teilt Herr Hirsch mit, dass es einen Jahresvertrag mit der Firma VE Tiefbau für Tief- und Straßenbau gibt, um dort ggf. die Behebung des Problems in Auftrag zu geben.
- Die Bäume am Gehwegrand des Rader Weges Richtung Schacht-Audorf sowie die Eichenallee zur Aalkarte müssen dringend aufgeputzt werden
- Sanierung der Bankette Ochsenkoppel
Hierzu soll seitens der Verwaltung ein Termin mit der Firma Fuldt wegen Nachbesserungen vereinbart werden

Die Finanzausschussvorsitzende, Frau Kemper, informiert die Gemeindevertretung über die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz und teilt mit, dass der Finanzausschuss am 09.10.2014 tagt.

Frau Schulz bittet um Unterstützung beim diesjährigen Gemeindefest am 20.09.2014. Hierfür werden noch Helfer/Helferinnen benötigt.

TOP 8.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Lütje die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Bürgermeister Lütje schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 06.10.2014

gez. Jöhnk

Lea Jöhnk
(Protokollführung)